

Landesliga-Kegler gewinnen in Munningen

Eichstätt (rbm) Am 15. Spieltag in der Landesliga Süd führte es die Mannen um Michael Niefneckner zum KC Losodica Munningen und gewannen klar und deutlich mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3318:3205 Holz. In der Startpaarung kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Andreas Niefnecker und Gerhard Fischer gegen Martin Kattner und Markus Büchner. Niefnecker war von Beginn an gegen den schwachen Gastgeber Herr der Lage, gewann drei der vier Durchgänge und holte bei 525:517 ein paar Plushölzer. Fischer musste bis zur Hälfte seinen Widersacher ziehen lassen, gewann die beiden weiteren Satzpunkte, hatte jedoch durch die geringere Ausbeute von 521:546 Holz das Nachsehen. Im Mittelpaar betraten mit Christian Niebler und Ferdinand die Hausherren Simon Heinrich und Andreas Leberle die Bahnen. Niebler bezwang seinen Kontrahenten in allen Durchgängen und holte bei 567:504 noch wichtige Hölzer hinzu. Eine weitaus härtere Nuss hatte Nebenmann Bleiziffer zu knacken. Er entschied die Durchgänge eins und drei für sich und hatte schlussendlich mit 2:2 Satzpunkten und 539:530 knapp die Nase vorne, was neben der Punkteführung von 3:1 noch ein Plus von 55 Holz für die Domstädter bedeutete. Nun galt es für die Altmühltaler Schlusspaarung Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Gerd Häusler und Dominik Feldmeyer die bisher sehr positiv verlaufende Partie schnellst möglich für sich zu entscheiden. Niefnecker hatte einen Gegner auf Augenhöhe und lieferten sich das stärkste Duell des Tages. Beide gewannen zwei Durchgänge, wobei der Gastgeber Häusler durch das 589:590 Holz minimalst die Nase vorne hatte und das Duell und den zweiten Punkt für seine Farben holte. Auf den Nebenbahnen sorgte Spiegel sehr bald für eine Vorentscheidung, da er von Beginn an das Kommando übernahm, alle vier Satzpunkte für sich entschied und bei den Hölzern mit 577:518 seinen Gegnern klar in die Schranken wies. Nach dem klaren DJK-Sieg im Hinspiel (8:0) mussten die Munninger auf deren Heimbahn wiederum eine deutliche Niederlage gegen die Domstädter einstecken, wobei die DJK-ler als Tabellenfünfter durch diesen wichtigen Auswärtssieg weiter an der Spitzengruppe dran bleiben und sie zum Tabellenzweiten nur zwei Punkte trennen. Bei den noch drei ausstehenden Spielen, wobei davon zwei auf den heimischen Bahnen zu bestreiten sind, kann bei den geringen Abständen nach oben noch einiges bewegt werden. Den ersten Schritt hierzu möchten die Altmühltaler am kommenden Samstag im Derby gegen SV Zuchering auf den DJK-Bahnen bewältigen.

Damen verlieren Verfolgerduell in Lenting

Lenting (rbm) Im letzten Auswärtsspiel der Saison 2014/15 führte es die Damen der DJK Eichstätt im Verfolgerduell in der Kreisklasse Frauen zum SK Lenting und verloren mit 2:4 Mannschaftspunkten bei 1889:1910 Holz. Vom Start weg kamen die beiden Eichstätterinnen Martha Masberger und Walburga Schreiner gegen Elisabeth Harrer und Irmgard Faßmann ins Hintertreffen. Masberger konnte keinen ihrer Sätze für sich entscheiden und verlor bei 438:499 auch einiges an Hölzern. Auf den Nebenbahnen war das Duell nicht ganz so klar, jedoch hatte Schreiner mit 1,5:2,5 Satzpunkten und 455:477 ebenfalls das Nachsehen. Mit einem bereits recht großen Rückstand von 83 Holz betrat die Eichstätter Schlusspaarung mit Sonja Preis und Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler gegen Traudl Zachmann und Magdalena Lücking die Bahnen. Beide Domstädterinnen traten von Beginn an mächtig auf das Gas und holten neben den Satzpunkten Holz um Holz für ihre Farben zurück. Preis und Gabler entschieden beide ihre Duelle klar mit 3:1 Satzpunkten und 473:462 und 523:472. Der große Einsatz und Kampf wurde schlussendlich nicht belohnt und sie mussten sich zum Ende der Partie noch knapp geschlagen geben. Beim letzten Saisonspiel auf den heimischen Bahnen empfangen die Damen den Tabellennachbarn ESV Bavaria Ingolstadt und können bei einem Sieg noch vom sechsten auf den vierten Tabellenplatz klettern.